

Die besten iPhone-Apps zum Filmen und Bearbeiten



Bildquelle: GIGA

Zwei bis vier Apps reichen schon aus, um mit dem iPhone professionell anmutende Videos aufzunehmen und zu schneiden.

1. Kamera-App von iOS

Die Kamera-App von iOS hat gegenüber den Konkurrenten einen entscheidenden Vorteil: Sie kann man am schnellsten öffnen, nämlich über das Kontrollzentrum. Das ist einer der Hauptgründe, warum sie bei mir am häufigsten zum Einsatz kommt.

2. FiLMiC Pro – professioneller filmen



16,99 € bei iTunes

Mit der vorinstallierten Video-App in euren Smartphones kommt ihr schnell an die Grenzen, wenn es darum geht, das Beste aus der Handycamera herauszukitzeln – nicht nur beim iPhone. Statt manueller Kontrolle über Belichtung und Schärfe müsst ihr gegen die Automatik arbeiten, die Einstellungsmöglichkeiten in Sachen Bildgröße und Videoqualität sind begrenzt. Im App-Store gibt es Abhilfe für das iPhone: Eine der besten Video-Apps seit langer Zeit ist FiLMiC Pro. Sie bietet komplett manuelle Kontrolle über Belichtung (ISO/Shutter), Schärfe und Weißabgleich. Dazu lässt sich der Ton ordentlich aussteuern und sogar Aufnahmen in „Log“ sind möglich, ideal für den Filmlook.

Diese Kamera-App bietet gegenüber der iOS-Kamera ein paar entscheidende Vorteile. Einerseits sind die Einstellungen direkt in der App zu erreichen, man kann sie somit schnell ändern. Mit dabei: 3K-Auflösung, geringe Kompression, unterschiedliche Audio-Formate, iPhone-Mikrofon vorne oder hinten, Verwendung eines Bluetooth-Mikrofons und per In-App-Kauf einen LOG-Mode. Letzterer reizt den Sensor optimal aus, die Clips müssen in Farbe und Kontrast allerdings mit

Videosoftware nachbearbeitet werden. Es handelt sich nicht um echtes RAW, ist aber eine sinnvolle Alternative.

Zudem erlaubt FiLMiC Pro mehr manuelle Eingriffe während der Aufnahme als die iOS-App, zum Beispiel einen Weißabgleich.

Für mich eines der wichtigsten Features: Die Schärfenverlagerung, die man auch während des Filmens so bedienen kann, dass sie optisch überzeugend wirkt. Ein Gestaltungsmittel neben Schwenk und Zoom.

3. ProMovie



10,99 bei iTunes

MoviePro nach dem Update: die beste Video-App? (iOS)

Nun hat die App MoviePro mit ihrem Update auf Version 7 einen großen Schritt in Richtung FiLMiC Pro gemacht: MoviePro bietet nun auch Schieberegler für manuelle Schärfe und Belichtung, dazu Hilfsmittel wie Fokus Peaking, Zebra, RGB-Parade u.v.m. Profis können ihre Graukarte auspacken und damit (neben den üblichen Presets) einen manuellen Weißabgleich machen, die Videobitrate lässt sich bis auf 100 Mbps hochschrauben (die Videoqualität steigt), Aufnahmen können direkt in der App eingekürzt und Belichtung sowie Farbe korrigiert bzw. optimiert werden.

4. iMovie – das Schnittprogramm des iPhones



kostenlos bei iTunes

iMovie ist zwar auf den iPhones nicht vorinstalliert, kann man aber kostenlos laden. Mit dieser App bietet Apple eine gute und leicht zu bedienende Basis für den **Filmschnitt**. Tolles Feature: Wer auf dem iPad oder Mac weiterschneiden will, kann das Projekt einfach per AirDrop (!) auf ein anderes Apple-Gerät schicken. Klasse! Ich habe schon manch Video im Urlaub oder auf der Heimfahrt auf dem iPhone angefangen zu schneiden und auf dem Mac zu einem Ende gebracht.

5. LumaFusion – professioneller schneiden



32,99 bei iTunes

Ein deutlich leistungsfähigeres Tool ist LumaFusion. Für Bild-im-Bild-Video, Farbanpassungen, Überblendungen, Titel und verschiedenste andere Effekte muss man dank dieser App das iOS-Gerät gar nicht mehr verlassen. Anhand von bis zu 3 Videospuren arbeitet man an dem Projekt, zudem kann man drei zusätzliche Audiospuren verwenden. Wer sein Video veröffentlichen will, kann sogar aus einer Musikbibliothek lizenzfreie Tracks wählen.

Per Drag-and-Drop baut man Videos und Übergänge zusammen. Ein Doppeltipp auf einen Clip öffnet das Bearbeitungsfenster. Hier kann man in eine einzelne Szene hineinzoomen, sie verzerren, das Video drehen, spiegeln, Tempo verändern und mehr.

LumaFusion bietet viel. Der Entwickler setzt nicht auf ein Abo-Modell, dafür ist der Anschaffungspreis etwas höher.

Weitere Video-Apps für iPhone

Soweit die wichtigsten Apps: nämlich zum Filmen und zum Schneiden. Wer spezielle Effekte wünscht, die die Standard-Apps noch nicht abdecken, findet im App Store weitere Tools.

iPhone als Steadycam: Hyperlapse



kostenlos bei iTunes

Die Videos aus Hyperlapse sehen aus, als seien sie mit einer Steadycam aufgezeichnet, so rund und vibrationsfrei sind die Schwenks und Kamerafahrten. Damit das gelingt, benötigt die App nach jeder Aufzeichnung eine kurze Rechenzeit. Auch Zeitraffer-Aufnahmen sind möglich – das ist sogar die eigentliche Aufgabe von Hyperlapse.